

Testpflicht an Grundschulen ab dem 12.04.2021

Brühl, 10.04.2021

Liebe Eltern der Barbaraschulkinder,
liebe Schulkinder,

im letzten Informationsschreiben haben wir Sie umfassend zum Distanzunterricht in der kommenden Woche informiert.

Nun folgen weitere Informationen zur Testpflicht an Grundschulen ab dem 12.04.2021. Erstmals werden die ca. 30 Kinder der Notbetreuung in der kommenden Woche getestet. Sobald der Wechselunterricht wieder startet, werden die Kinder im Präsenzunterricht getestet. **Für die Testung ist es sehr wichtig, dass alle Kinder pünktlich um 8:00 Uhr in der Schule sind und wir gemeinsam starten können.**

Aus der gestrigen SchulMail zitiere ich folgende Passage:

Im Präsenzbetrieb der Schulen und in der Notbetreuung wird es eine grundsätzliche Testpflicht in den Schulen mit wöchentlich zweimaligen Selbsttests für Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und weiteres Personal an den Schulen geben.

„Der Besuch der Schule wird damit an die Voraussetzung geknüpft, an wöchentlich zwei Coronaselbsttests teilgenommen zu haben und ein negatives Testergebnis vorweisen zu können. Die Pflicht zur Durchführung der Selbsttests wird für die Schülerinnen und Schüler in der Schule erfüllt. Alternativ ist möglich, die negative Testung durch eine Teststelle nachzuweisen (Bürgertest), die höchstens 48 Stunden zurückliegt. Schülerinnen und Schüler, die der Testpflicht nicht nachkommen, können nicht am Präsenzunterricht teilnehmen.“

Wir haben am Freitag in die Schule den CLINITEST® Rapid COVID-19 Antigen Self-Test der Firma Siemens Healthineers erhalten.

Über diesen Link erhalten Sie für sich und Ihr Kind Informationen des Herstellers, ein Erklärvideo, eine Kurzanleitung zur Durchführung des Selbsttests und hilfreiche Informationen.

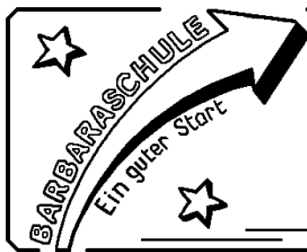
<https://www.schulministerium.nrw/selbsttests>

An unserer Schule führen wir den Test bei jedem Kind zweimal wöchentlich durch, wobei die Kinder den Test eigenständig, unter Anleitung der Lehrkraft, durchführen.

(Ausnahme: ein Kind legt uns eine negative Testung eines Bürgertests vor.) Bitte bereiten Sie Ihr Kind auf die Selbsttests vor und erklären ihr/ ihm die Durchführungsweise des Selbsttests. Dazu dienen Ihnen die folgenden Informationen:

Wie sind die Tests an der Barbaraschule Brühl organisiert?

1. Wir werden in unserer Schule in den Klassen/ Notgruppen testen. Dort warten die Kolleginnen und Kollegen, die euch bei der Durchführung der Tests unterstützen.



Barbaraschule

Städt. Kath. Grundschule Brühl Kierberg, Mühlenbach 65, 50321 Brühl

2. Die Tests werden direkt zu Schulbeginn durchgeführt. Die Lehrkraft, bei der ihr Unterricht habt, erklärt euch und zeigt euch wie der Test durchgeführt wird.
3. Die Testung wird euch Schritt für Schritt erklärt. Ihr führt den Test selbst aus. Das könnt ihr lernen.
4. Für die Auswertung der Tests müssen wir 15 Minuten warten bis sich ein Ergebnis anzeigen lässt. In der Zeit liegen die Tests auf eurem Tisch. Nach der Zeit schaut dann jede und jeder von euch nach seinem eigenen Testergebnis.
5. Eure Lehrkraft muss nun die Ergebnisse auf einem Formular dokumentieren. Anschließend schmeißt ihr euer Testkit in einen Müllbeutel. Dieser Müllbeutel wird dann verschlossen und entsorgt.

Wie läuft der eigentliche Test ab?

1. Vor der Testung wascht ihr euch die Hände.
2. Die Fenster und die Tür in den Klassenräumen werden alle geöffnet.
3. Ihr werdet anschließend von den Lehrkräften Schritt für Schritt durch die Anwendung geführt. Ein Teil davon ist, mit einem Wattestäbchen einen „Abstrich“ in eurer Nase zu machen. Dabei kann es bei der ein oder dem anderen auch zu einem Husten- oder Niesreiz kommen. In diesem Fall ist es wichtig, dass ihr euch an die bekannten Hygieneempfehlungen haltet und in eure Ellenbeuge hustet oder niest. Und vergesst natürlich nicht, das Stäbchen vorher aus der Nase zu nehmen.
4. Natürlich müsst ihr für den Nasen-Abstrich kurz eure Maske nach unten ziehen. Deshalb wird auch in dieser Phase ununterbrochen gelüftet. Direkt im Anschluss setzt ihr eure Maske wieder auf.
5. Nach dem Nasenabstrich müsst ihr die Wattestäbchen in ein Röhrchen stecken, das Röhrchen rollen und anschließend aus diesem Röhrchen 4 Tropfen in das Testkit herausdrücken. Das klingt vielleicht im ersten Moment schwierig, ihr solltet aber davor keine Sorge haben. Schließlich üben wir dies ja auch zum ersten Mal.
6. Zum Schluss wascht ihr euch wieder eure Hände.
7. Schaut euch doch bitte am Wochenende ein Video hierzu an:

<https://www.clinitest.siemens-healthineers.com/>

Was passiert bei einem negativen oder positiven Ergebnis?

1. Grundsätzlich sollen sich im Klassenraum alle Kinder so verhalten, dass die Testergebnisse vertraulich bleiben. Ein Präsentieren oder Herumzeigen von Testergebnissen sollt ihr vermeiden. Aber natürlich muss eure Lehrkraft die Ergebnisse sehen und notieren. Und natürlich müssen wir als Schule über die



Barbaraschule

Städt. Kath. Grundschule Brühl Kierberg, Mühlentbach 65, 50321 Brühl

- positiven Testergebnisse erfahren. Es geht ja gerade auch darum, die Pandemie einzudämmen.
2. Wichtig ist, dass ihr eines wisst: Ein positives Ergebnis eines Selbsttests ist noch kein positiver Befund einer Covid-19-Erkrankung. Es stellt alleine einen begründeten Verdachtsfall dar. Es gibt auch falsche Positivtestes bei den Selbsttests. Und um dies dann später zu überprüfen, muss man nach einem positiven Selbsttest unbedingt noch einen sogenannten PCR-Test machen. Ihr wollt ja dann auch wissen, ob der Selbsttest nun richtig positiv oder falsch positiv ist. Das kann einem aber nur ein PCR-Test sagen.
 3. Das ist auch der Grund, warum jemand mit einem positiven Selbsttest zunächst einmal abgeholt wird oder nach Hause geht. Dort könnt ihr dann zusammen mit euren Eltern die nächsten Schritte beraten.
 4. Unsere Lehrkräfte stehen euch in der Schule zum Gespräch zur Verfügung. Denn wir können uns vorstellen, dass man nach einem positiven Selbsttestergebnis erst einmal auch etwas überrascht ist. Wir sind bei euch und begleiten euch.
 5. Wenn jemand in einer Klasse einen positiven Selbsttest hat, bedeutet das nicht, dass die ganze Klasse automatisch in Quarantäne geschickt oder die gesamte Schule geschlossen wird. Die direkten Sitznachbarn bzw. engen Kontaktpersonen sollten aber als Vorsichtsmaßnahme bis zum Vorliegen des PCR-Testergebnisses strikt die Infektions- und Hygienemaßnahmen einhalten und auch nicht notwendige Kontakte nach der Schule vermeiden.
 6. Die Schülerinnen und Schüler mit negativem Testergebnis können weiterhin die Schule besuchen.

Wir hoffen sehr, dass Ihnen diese Informationen weiterhelfen konnten. Wir alle werden die neuen Aufgaben in der Schule gemeinsam meistern. Ihr Kind wird die Durchführung lernen und wir werden Ihr Kind eng begleiten. Gemeinsam werden wir dies aber sehr schnell lernen.

Um für einen reibungslosen Ablauf der Schnelltests morgens in der Schule zu sorgen, ist es dringend erforderlich, dass ab sofort alle Kinder bis 8:00 Uhr in der Schule sind. Dies gilt auch für die Notbetreuung ab Montag. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!

Viele liebe Grüße,
eure/ Ihre Schulleitung

gez. Claudia Hübsch
Rektorin

gez. Magdalena Halbach
Konrektorin